

Februar 2026
Launch kit
VA267



Ariane 6

VA267

Amazon Leo LE-01



www.arianespace.com



www.ariane.group

DIE MISSION

Beim ersten Start von Arianespace im Jahr 2026 werden 32 Amazon-Leo-Satelliten an Bord einer Ariane 64 (die Ausführung der Ariane 6 mit vier Boostern) in eine niedrige Erdumlaufbahn (LEO) eingebracht.

Insgesamt wird die Trägerrakete eine Nutzlast von 20 Tonnen befördern.

Der Start erfolgt von Europas Weltraumbahnhof in Französisch-Guayana aus.

DATUM, UHRZEIT:

Der Start ist geplant für den 12. Februar 2026 zum frühestmöglichen Zeitpunkt innerhalb des folgenden Startfensters:

- 11:45 - 12:13 Uhr in Washington, D.C.
- 13:45 - 14:13 Uhr in Kourou
- 16:45 - 17:13 Uhr Universalzeit (UTC)
- 17:45 - 18:13 Uhr in Paris/Berlin
- 01:45 - 02:13 Uhr in Tokio, am 13. Februar 2026

DAUER DER MISSION:

Die nominale Dauer der Mission (vom Start bis zur Abtrennung aller Satelliten) beträgt 1 Stunde und 54 Minuten.

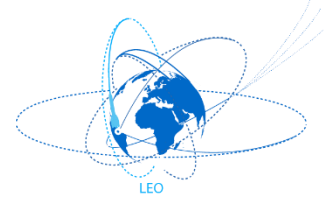
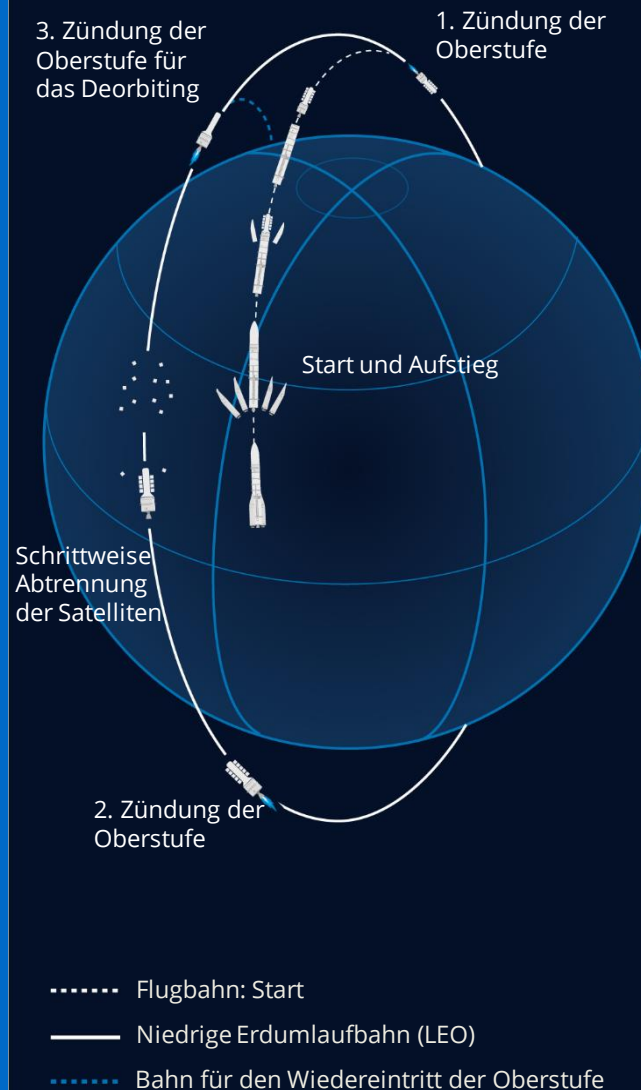
SATELLITEN:

- 32 Amazon-Leo-Satelliten (LE-01)
- Kunde: Amazon

ZIELORBIT:

Niedrige Erdumlaufbahn (LEO) in einer Höhe von rund 465 km.

PROFIL DER ARIANE-6-MISSION IN DIE NIEDRIGE ERDUMLAUFBAHN (LEO)



INHALT

DIE MISSION	2
AMAZON-LEO-SATELLITEN	3
TRÄGERRAKETE ARIANE 6	4
STARTKAMPAGNE	5
FLUGSEQUENZ	5
LAUNCH-AKTEURE	6

PRESSEKONTAKTE

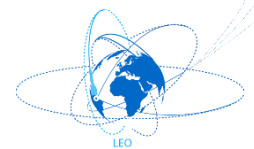
Arianespace
Kontakte sind abrufbar unter:
newsroom.arianespace.com

ArianeGroup
Kontakte sind abrufbar unter:
press.ariane.group

DIE STARTÜBERTRAGUNG LIVE VERFOLGEN

Link zur Sendung „Road to Space“:
arianespace.com/road-to-space

AMAZON LEO: BREITBANDZUGANG ZUR ÜBERWINDUNG DER DIGITALEN KLUFT



WUSSTEN SIE, DASS ...

... die Mission VA267 die erste einer Reihe von 18 Ariane 6-Starts für die Konstellation Amazon Leo ist?

Amazon Leo ist das Satellitennetz in der niedrigen Erdumlaufbahn (LEO) von Amazon. Es ist darauf ausgelegt, Kunden und Privatleuten außerhalb der Reichweite bestehender Netze Zugang zu schnellem und zuverlässigem Internet bereitzustellen. Zu diesem Zweck bringt Amazon Tausende von Satelliten ins All, die mit einem globalen Netzwerk aus Antennen, Glasfaserkabeln und Internetanschlüssen am Boden verbunden sind.

Die anfängliche Amazon-Leo-Konstellation soll mehr als 3000 Satelliten umfassen. Mit der Mission VA267, von Amazon als LE-01 (Leo Europe 1) bezeichnet, werden ihr 32 Satelliten hinzugefügt, womit die Zahl der Amazon-Leo-Satelliten im Orbit auf derzeit insgesamt 212 steigt.



SATELLITEN	32 Amazon-Leo-Satelliten
KUNDE	Amazon
HERSTELLER	Amazon (Bau in Kirkland, Bundesstaat Washington, USA)
MISSION	Globale Konnektivität, Breitbandzugang
ABDECKUNG	Weltweit
BETRIEBSORBIT DER KONSTELLATION	Niedrige Erdumlaufbahn (LEO) zwischen 590 und 630 km

Amazon Leo besteht aus drei Hauptelementen: der Bodeninfrastruktur, den Satelliten und den Nutzerendgeräten.

- Die Bodeninfrastruktur von Amazon umfasst Gateway-Stationen, die Kundendaten auf sichere Art zu den Satelliten aussenden und von ihnen empfangen, und Antennen für Telemetrie, Bahnverfolgung und Fernsteuerung (TT&C), die für die reibungslose Funktion der Satelliten zuständig sind. Die Stationen sind mit dem Internet sowie mit öffentlichen und privaten Cloudnetzen überall auf der Welt verbunden.
- Die Satelliten leiten den Datenverkehr von und zu den Gateway-Stationen und den Kunden weiter.
- Mithilfe ihrer Endgeräte empfangen die Kunden von Amazon Leo die Internetdienste. In verschiedenen Ausführungen – Leo Nano, Leo Pro und Leo Ultra – verbinden diese Geräte Antennen und Prozessoren in einem einzigen kompakten System, um die Konnektivität bereitzustellen.

VA267: eine Mission – viele Premieren:

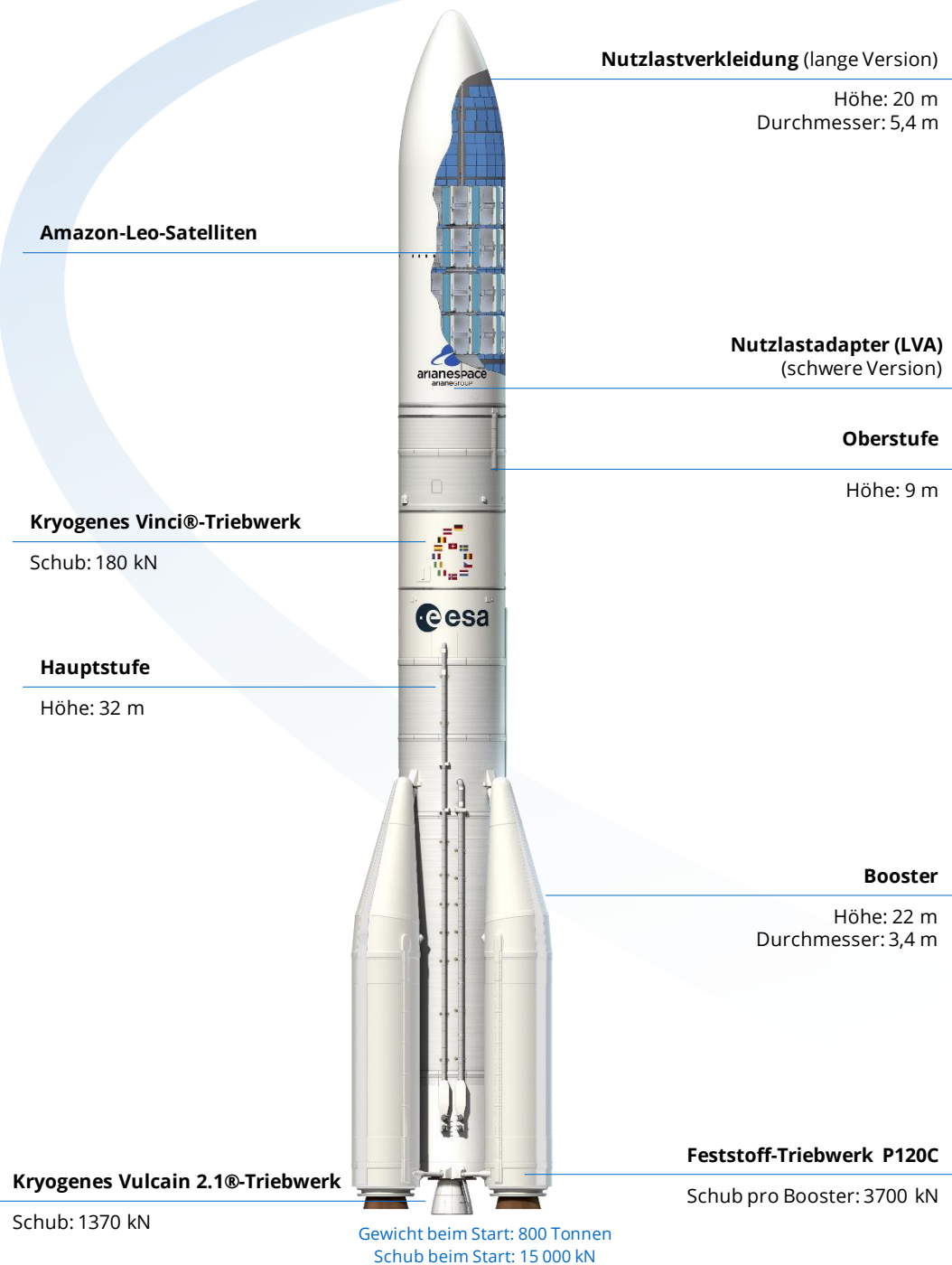
- Erste Mission von Arianespace für Amazon Leo (LE-01)
- Erster Flug der Ariane 64, der Ausführung der Ariane 6 mit vier Boostern
- Erster Flug der Ariane 6 mit der langen Nutzlastverkleidung (20 m)
- Erster Start der Ariane 6 für einen kommerziellen Kunden

Amazon Leo

Kontakt: leo-comms@amazon.com
Kontakt (FR): presse@amazon.com
leo.amazon.com



TRÄGERRAKETE ARIANE 6



WUSSTEN SIE, DASS...

... ArianeGroup als Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Produktion der Ariane 6 eine umfangreiche Wertschöpfungskette in der europäischen Raumfahrtindustrie koordiniert, die alle Bereiche umfasst, vom Management der Trägerraketen-Upgrades bis zur Lieferung der Flugsoftware für jede Mission?

Diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg der Ariane 6. Sie umfasst die Ausrüstung und die Strukturen, die Triebwerke, die Montage der verschiedenen Stufen sowie die Endmontage der Trägerrakete am europäischen Weltraumbahnhof (Centre Spatial Guyanais, CSG) in Kourou. Im Rahmen des Ariane 6-Programms koordiniert ArianeGroup mehr als 600 europäische Unternehmen, darunter mehr als 350 KMU.

Wir verbessern kontinuierlich die Wettbewerbsfähigkeit der Ariane 6 als modulares, vielseitiges und skalierbares System.

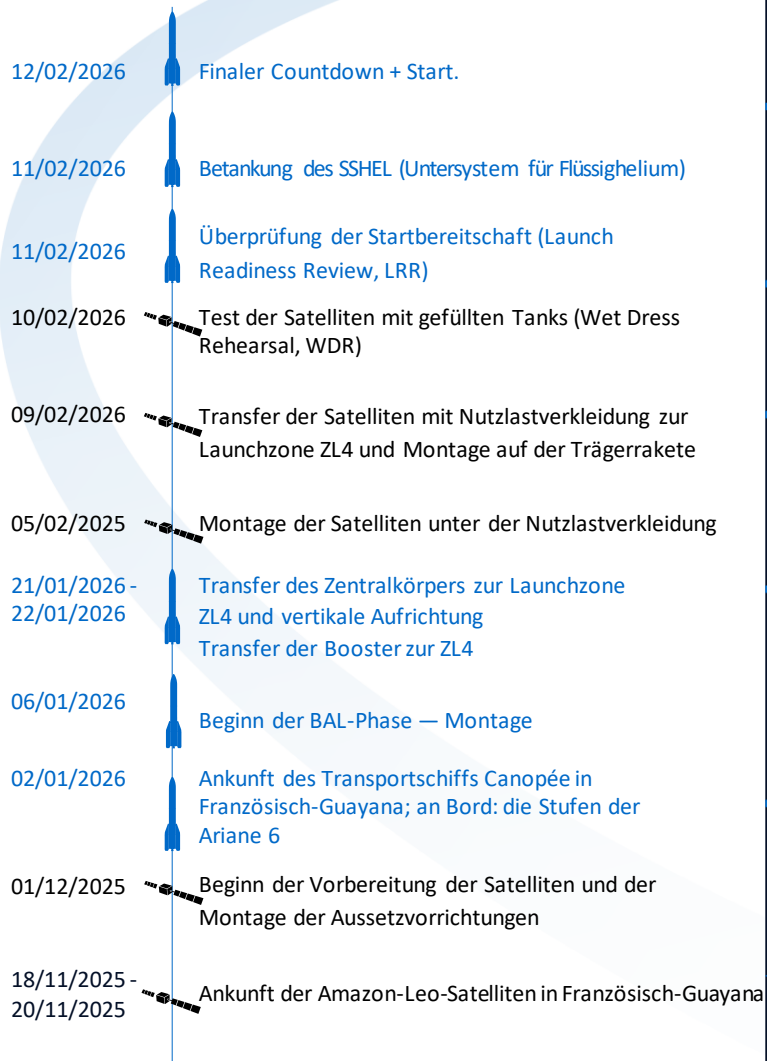


Das Hilfstriebwerk (APU) ist eines der innovativen Elemente der Oberstufe der Ariane 6 und spielt eine kritische Rolle bei Missionen zur Errichtung von Konstellationen. Es liefert anhaltend einen leichten Schub, damit die Oberstufe ihre Flugbahn und ihre Höhe beibehält, während sie die zahlreichen Satelliten in einer begrenzten Zeit in der Umlaufbahn aussetzt. So wird der Abstand gewahrt und eine sichere Einbringung gewährleistet.

Das APU ist ein kompaktes System mit geballter Hightech. Neben einem 3D-gedruckten Gasgenerator ist es mit Turbopumpen, Steuereinheiten, Batterien, Ventilen, Düsen und einem Zünder ausgestattet. Dieses in die Oberstufe der Ariane 6 integrierte und mit flüssigem Wasserstoff und Sauerstoff aus den Tanks der Stufe versorgte System ist so ausgelegt, dass es mehrere Stunden funktionieren und mehrmals während des Flugs neugestartet werden kann.

Das APU trägt zum Management der orbitalen Phasen und zur Stabilisierung der Treibstoffe in der Schwerelosigkeit bei. Es sorgt für die Erhaltung des erforderlichen Drucks in den Tanks, damit das Vinci®-Triebwerk zuverlässig neu gezündet und die Oberstufe am Ende der Mission sicher aus der Umlaufbahn entfernt werden kann.

STARTKAMPAGNE

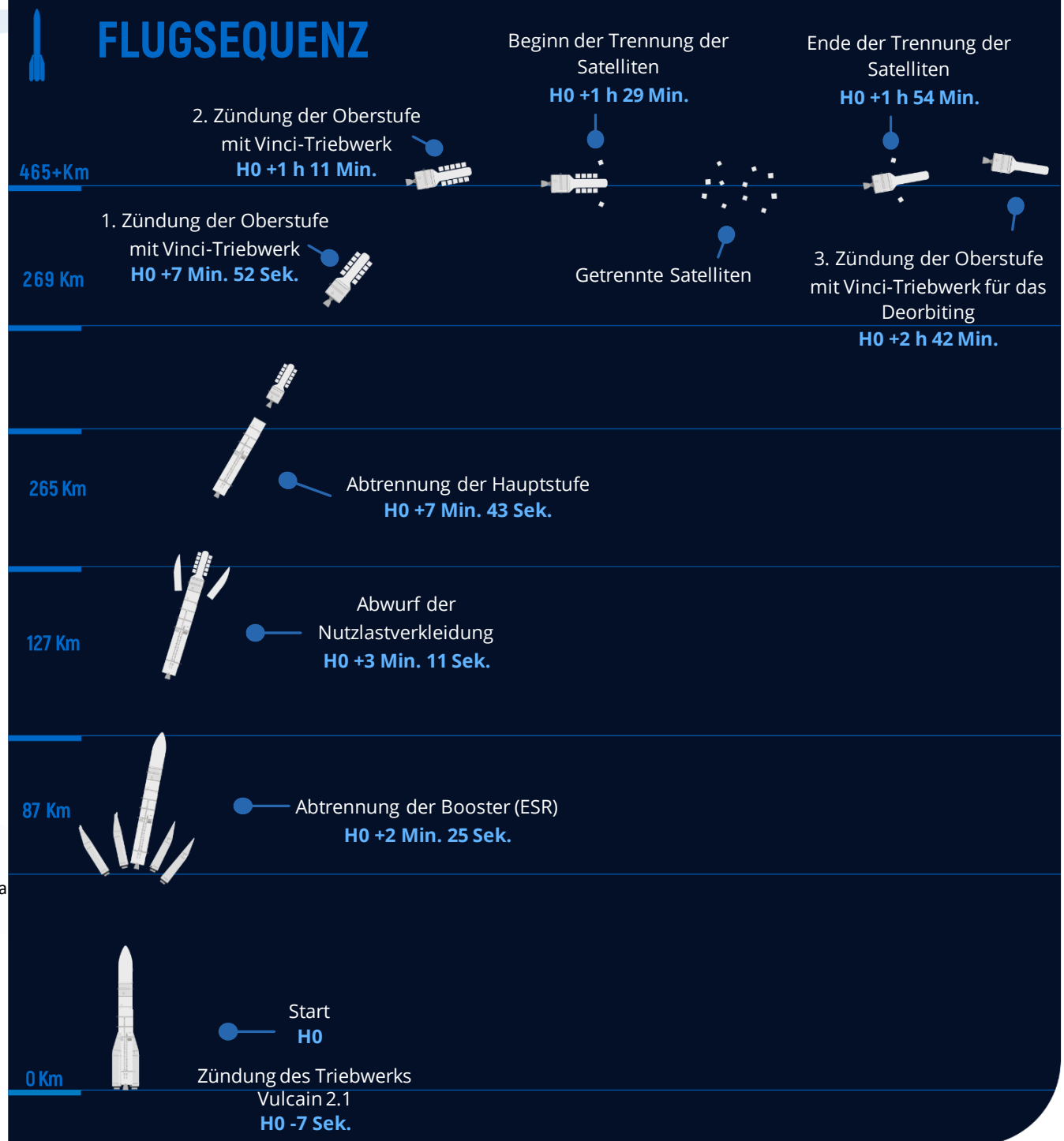


Satellit



Trägerrakete

FLUGSEQUENZ



LAUNCH-AKTEURE



ARIANESPACE

Sowohl auf der Erde als auch in der Umlaufbahn dient Ariespace seinen Kunden und ihren Ambitionen, sei es bei wissenschaftlichen Missionen zur Erforschung unseres Planeten, bei der Erleichterung der Kommunikation und der Navigation oder bei der Unterstützung zahlreicher anderer Anwendungen.

Arianespace entwickelt und bewerkstelligt jederzeit Raumtransportdienste für alle Arten von Satelliten, unabhängig von ihrem Gewicht, in alle Umlaufbahnen. Ariespace betreibt die von der ESA entwickelte Trägerrakete der neuen Generation, Ariane 6, mit ArianeGroup als industriellem Hauptauftragnehmer. Mit über 45 Jahren Erfahrung hat Ariespace über 1100 Satelliten für über 150 institutionelle und kommerzielle Kunden weltweit in die Umlaufbahn gebracht.

Arianespace hat seinen Hauptsitz in Les Mureaux, Frankreich, und verfügt über eine Startanlage im Raumfahrtzentrum Guayana (CSG) in Kourou, Französisch-Guayana, sowie über lokale Niederlassungen in Washington, D.C., Tokio und Singapur. Ariespace ist eine Tochtergesellschaft von ArianeGroup, die 100 % des Aktienkapitals hält.

Pressekontakt:
newsroom.arianespace.com



ARIANEGROUP

ArianeGroup ist ein Industrieunternehmen, das wichtige Missionen im Raumfahrt- und Verteidigungssektor durchführt. Mit 8.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland und Frankreich verfügt ArianeGroup über ein einzigartiges Know-how beim Zugang zum Weltraum und deckt das gesamte Spektrum ziviler und militärischer Trägerraketensysteme ab, vom Entwurf über die Entwicklung, Fertigung, Montage, Flugvorbereitung und Instandhaltung bis hin zur Demontage am Ende des Lebenszyklus. ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer der ESA für die europäische Trägerrakete Ariane 6.

ArianeGroup bietet auch eine breite Palette von Ausrüstungen und Dienstleistungen für Raumfahrt, Verteidigung und Industrie an, sowohl in Eigenregie als auch über seine Tochtergesellschaften Sodern, Pyroalliance, Nucléotides und APP.

Im Trägerraketensegment vermarktet die Tochtergesellschaft Ariespace die Trägerrakete Ariane 6. Die Tochtergesellschaft MaiaSpace entwickelt und vermarktet die wiederverwendbare Trägerrakete Maia.

ArianeGroup ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus und Safran. Der konsolidierte Umsatz belief sich im Jahr 2024 auf 2,5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:
press.arianegroup



ESA

Die ESA leitet die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten und sorgt dafür, dass die Raumfahrt zu einer sichereren, wohlhabenderen und nachhaltigeren Zukunft für die Bürger Europas beiträgt. Als internationale Organisation mit 23 Mitgliedstaaten koordiniert die ESA die finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder, um ehrgeizige Programme und Initiativen durchzuführen, die den Handlungsspielraum eines einzelnen europäischen Staates weit übersteigen.

Die ESA beaufsichtigt die Entwicklung der derzeitigen und künftigen europäischen Raumtransportdienste und -lösungen, einschließlich Ariane 6, Vega-C, Vega-E und Space Rider, sowie von Technologien für den Transport im, in den, und aus dem Weltraum, insbesondere durch das Future Launchers Preparatory Programme. Bei Ariane und Vega verwaltet die ESA die Gesamtprogramme, während die europäische Industrie die Trägerraketen mit ArianeGroup (Ariane 6) und Avio (Vega-C und -E) als Hauptauftragnehmer und Konstruktionsbehörden baut. Die ESA überwacht das Programm im Auftrag der beteiligten Mitgliedstaaten und ist Architekt des Trägersystems.

Die ESA fördert auch kommerzielle Raumtransportdienste unter privater Führung durch Initiativen wie Boost! und die European Launcher Challenge. Die ESA-Mitgliedstaaten finanzieren etwa zwei Drittel der Gesamtkosten für den Betrieb und die Wartung des europäischen Weltraumbahnhofs in Französisch-Guayana.

Pressekontakt:
media@esa.int



CNES

Das CNES (Centre National d'Études Spatiales) ist als öffentliche Einrichtung damit beauftragt, der französischen Regierung die Weltraumpolitik vorzuschlagen und sie innerhalb Europas umzusetzen. Es entwirft Satelliten, bringt sie in die Umlaufbahn und entwickelt neue und künftige Weltraumsysteme; es fördert die Entstehung von neuen Dienstleistungen mit Alltagsnutzen. Das 1961 gegründete CNES steht hinter großen Weltraumprojekten, Trägerraketen und Satelliten und ist der bevorzugte Ansprechpartner der Industrie, um Innovationen voranzutreiben. Das CNES beschäftigt fast 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für den Weltraum und die breite Vielfalt innovativer Anwendungsbereiche begeistern; sie sind in fünf Bereichen tätig: Ariane, Wissenschaft, Erdbeobachtung, Telekommunikation und Verteidigung.

Das CNES ist ein wichtiger Akteur in der technologischen Innovation, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Industriepolitik Frankreichs. Es knüpft auch wissenschaftliche Partnerschaften und engagiert sich in zahlreichen internationalen Kooperationen. In Gestalt des CNES ist Frankreich einer der Hauptbeitragszahler der Europäischen Weltraumorganisation (ESA).

Pressekontakt:
cnes-presse@cnes.fr

